

FRÜHLING IM TRIBOHMER BACHTAL



Buschwindröschenblüte im Tribohmer Bachtal, Foto: Geert-Christoph Seidlein

Sonnabend, 18. April 2026 | 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Treffpunkt: Naturschutzstation Gruel | 18320 Gruel, Mühlenstraße 9a

Wanderung mit Naturwahrnehmung

Ute Schmidt

Diplom-Biologin | Zarrendorf



Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur

Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, www.stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379

Teilnahme: 15 Euro

Anmeldung erforderlich

Das Tribohmer Bachtal ist ein kleines Seitental des Talmoores der Recknitz, die bei Ribnitz-Damgarten in den Saaler Bodden mündet. Die Schönheit der Landschaft, ihre Ruhe und Ursprünglichkeit sowie ihre reichen Tier- und Pflanzenbestände waren Anlass, dieses Gebiet als Landschafts- und Naturschutzgebiet unter Schutz zu stellen.

Das heute sehr urwüchsig und natürlich erscheinende Tribohmer Bachtal wurde vor einigen Jahrhunderten recht intensiv von Menschen genutzt. Noch immer zeigt der von kleinen Mäandern geprägte Bachlauf deutliche Spuren der früheren Bewirtschaftung durch die damals hier ansässigen Zisterzienser-Mönche. Zwischen Tribohm und Gruel befanden sich im Mittelalter drei Wassermühlen mit größeren Teichen, die jedoch mittlerweile völlig verlandet und zugewachsen sind. Gegenwärtig hat das Wasser des Tribohmer Baches hier wieder die Möglichkeit, die Landschaft zu formen und der Wald kann sich weitgehend unbeeinflusst entwickeln. Zudem hat es sich nun der Biber im Gebiet gemütlich gemacht und mit seinem Damm einen beeindruckenden Teich aufgestaut.

In der 2020 eröffneten Naturschutzstation in Gruel wird in einer Dauerausstellung unter dem Thema „NaturRaum Recknitztal“ über die Geschichte der Kulturlandschaft im Recknitztal und die hier lebenden Tier- und Pflanzenarten informiert.

Auf dem Außengelände wurde 2019 eine Obstwiese mit alten Sorten gepflanzt und von hier gelangt man zum Wandern ins Tribohmer Bachtal.

Dipl.-Biologin Ute Schmidt wird zunächst durch die Ausstellung führen und dabei kurz die Entstehung des Recknitztales erläutern, auf seine nacheiszeitliche Entwicklungs- und Nutzungsgeschichte eingehen sowie über Renaturierungsprojekte berichten.

Die anschließende Wanderung durch das Tribohmer Bachtal richtet sich an Menschen, die gern in der Natur sind, sich für Pflanzen interessieren und ihre Wahrnehmungen im Austausch mit anderen vertiefen wollen. Dabei wird der Schwerpunkt der Betrachtungen auf den zahlreich im Bachtal vorkommenden Frühlingsblühern liegen.